

Lünendonk® -Liste 2011: Führende Facility-Service-Unternehmen in Deutschland 2010

| Unternehmen | Umsatz in Mio. Euro | | | | Mitarbeiterzahl in Deutschland | |
|--|---------------------|----------------|-------------|-------------|--------------------------------|--------|
| | 2010 im Inland | 2009 im Inland | 2010 gesamt | 2009 gesamt | 2010 | 2009 |
| 1 Bilfinger Berger Facility Services GmbH, Neu-Isenburg | 997,0 | 971,0 | 1.444,0 | 1.416,0 | 10.776 | 10.640 |
| 2 Strabag Property and Facility Services GmbH, Münster | 860,0 | 844,0 | 950,0 | 917,0 | 7.300 | 5.425 |
| 3 Deutsche Bahn Services, Berlin 1) | 730,0 | 700,0 | 730,0 | 700,0 | 10.300 | 10.100 |
| 4 Compass Group Deutschland GmbH, Eschborn | 664,0 | 649,0 | 664,0 | 649,0 | 19.000 | 19.000 |
| 5 Dussmann Service Deutschland GmbH, Berlin *) 2) | 630,0 | 593,0 | 1.228,0 | 1.126,0 | 20.745 | 19.680 |
| 6 Wisag Facility Service Holding GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main 3) | 583,0 | 550,0 | 610,0 | 575,0 | 21.891 | 21.230 |
| 7 Hochtief Facility Management GmbH, Essen *) | 572,0 | 557,0 | 672,0 | 646,0 | 4.200 | 4.259 |
| 8 Vinci Facilities GmbH & Co. OHG, Mannheim 4) | 428,0 | 395,4 | 480,0 | 438,6 | 1.300 | 1.187 |
| 9 Sodexo Beteiligungs B.V. & Co. KG, Hochheim *) 5) | 405,0 | 379,0 | 630,4 | 590,0 | 11.178 | 8.988 |
| 10 Cofely Deutschland GmbH, Köln | 390,0 | 322,0 | 420,0 | 340,0 | 1.623 | 1.470 |
| 11 Gegenbauer Holding SA & Co. KG, Berlin | 380,9 | 363,4 | 387,9 | 369,4 | 9.139 | 9.047 |
| 12 Klüh Service Management GmbH, Düsseldorf 6) | 365,5 | 365,1 | 633,3 | 620,5 | 14.369 | 14.684 |
| 13 ISS Gruppe Deutschland, Düsseldorf | 346,0 | 325,0 | 346,0 | 325,0 | 11.335 | 11.220 |
| 14 Piepenbrock Dienstleistungsgruppe, Osnabrück 7) | 333,0 | 305,0 | 362,0 | 344,0 | 24.158 | 22.617 |
| 15 Kötter Unternehmensgruppe, Essen | 303,0 | 280,0 | 303,0 | 280,0 | 13.500 | 12.400 |
| 16 Schubert Holding AG & Co. KG, Düsseldorf 8) | 241,1 | 240,5 | 242,6 | 242,0 | 8.399 | 8.449 |
| 17 Götz-Management-Holding AG, Regensburg | 228,8 | 205,6 | 254,0 | 230,0 | 12.663 | 13.282 |
| 18 Johnson Controls IFM Industrie GmbH, Essen | 140,0 | 140,0 | 140,0 | 140,0 | 720 | 640 |
| 19 Lattemann & Geiger Dienstleistungsgruppe GmbH, Dietmannsried 9) | 133,0 | 144,6 | 194,0 | 224,6 | 6.402 | 7.123 |
| 20 RGM Holding GmbH, Dortmund | 128,4 | 113,7 | 129,9 | 113,7 | 1.150 | 975 |
| 21 Dorfner Gruppe, Nürnberg 10) | 119,7 | 116,3 | 179,0 | 161,0 | 5.909 | 6.112 |
| 22 Sauter FM GmbH, Augsburg | 115,0 | 102,0 | 115,0 | 102,0 | 699 | 652 |
| 23 Dr. Sasse AG, München | 111,0 | 110,0 | 133,0 | 130,0 | 3.700 | 3.400 |
| 24 W.I.S. Sicherheit + Service GmbH & Co. KG, Köln | 106,0 | 113,0 | 106,0 | 113,0 | 3.834 | 4.258 |
| 25 Bockholdt Gruppe, Lübeck 11) | 79,9 | 79,2 | 81,9 | 81,2 | 6.923 | 6.923 |

1) Ohne Umsätze der Schwestergesellschaften DB Sicherheit und DB Fuhrpark.

2) Beinhaltet die Sparten Business & Industry sowie Social & Care. Exklusive Kursana und Kulturkaufhaus. Gesamtumsatz Dussmann Gruppe 2010: 1.567 Mio. €

3) Ohne Umsatz aus bodennahen Verkehrsdiensten (Airport-Services). Umsätze mit Industrieservices werden in der separaten Instandhaltungs-Liste 2010 ausgewiesen.

4) Inklusive Umsätze von SKE und Faceo.

5) Inlandsumsätze inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2010: 630,4 Mio.€

6) Inlandsumsätze inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2010: 424,5 Mio.€

7) Umsätze mit Industrieservices werden in der separaten Instandhaltungs-Liste 2010 ausgewiesen.

8) Inlandsumsätze inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2010: 242,6 Mio.€

9) Inlandsumsätze inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2010: 194,0 Mio.€; Verkauf von Minderheitsbeteiligung außerhalb des Kerngeschäfts sowie Beendigung von Joint-Ventures mit Beteiligungen < 30%.

10) Inlandsumsätze inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2010: 171,0 Mio.€

11) Inlandsumsätze inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2010: 81,9 Mio.€

*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

Aufnahmekriterien für diese Liste: Mindestens 20% des Umsatzes resultieren aus externen Aufträgen, mindestens 50% des FM-Umsatzes bestehen aus infrastrukturellem und technischem Gebäudemanagement. Deutschland-Umsätze und -Mitarbeiterzahlen bereinigt um Umsätze mit Servicegesellschaften und Organschaften.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

Die aktuelle Lünendonk®-Liste 2011 ist ein kostenloser Info-Service für Presse und Wirtschaft. Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar. Vielen Dank.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2011 - Stand 30.05.2011 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

PRESSE-INFORMATION

FM-30-05-11

LÜNENDONK[®]-LISTE 2011:

FÜHRENDE FACILITY-SERVICE-UNTERNEHMEN
IN DEUTSCHLAND

- **Top 25 wachsen in 2010 um 5,2 Prozent**
- **Folgen der Wirtschaftskrise weiterhin spürbar**
- **Druck auf die Umsatzrenditen**
- **Lünendonk[®]-Studie Mitte Juli verfügbar**

Kaufbeuren/Frankfurt am Main, 30. Mai 2011 – Während sich die Konjunktur in vielen Branchen Deutschlands erholt, sind die Folgen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise im Markt für Facility Service auch heute noch spürbar. So konnten die 25 führenden Unternehmen für infrastrukturelles und technisches Gebäudemanagement im zurückliegenden Geschäftsjahr 2010 zwar um durchschnittlich 5,2 Prozent an Umsatz zulegen. Damit zeigen sich die Anbieter aber im Vergleich zum Jahr 2009 kaum erholt (5,1%) und sind noch weit von den zweistelligen Wachstumsraten zu den Zeiten vor der Krise entfernt. Auch für das laufende Geschäftsjahr 2011 rechnen die führenden Facility-Service-Anbieter mit einem durchschnittlichen Wachstum von 6,0 Prozent. Neben den Umsätzen sind auch die Renditen unter Druck. Zwei Drittel der Top-25-Unternehmen erzielten in 2010 eine Ebitda-Marge zwischen 3,0 und 4,5 Prozent (Anteil Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen am Umsatz). Das zeigt die aktuelle Lünendonk[®]-Liste und -Studie 2011 „Führende Facility-Service-Unternehmen in Deutschland“.

Postzyklischer Charakter der Facility-Service-Branche

Für das zurückliegende Geschäftsjahr hatten die befragten Facility-Service-Anbieter bereits im Frühjahr 2010 eine verhaltene Prognose abgegeben. Sie erwarteten ein durchschnittliches Wachstum von 5,2 Prozent. „Das Jahr 2010 zeigte den postzyklischen Charakter der Facility-Service-Branche“, sagt Antonia Thieg, Beraterin der Lünendonk GmbH, Kaufbeuren. „Da sich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung erst mit etwa eineinhalb Jahren Verzögerung in diesem Markt auswirkt, sind die Auswirkungen der Krise heute noch spürbar. Auch aktuelle Ausschreibungen für Facility Services zeigen, dass die Preise weiterhin unter Druck stehen.“ Auch Übernahmen und Fusionen gingen im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin zurück. So lag der Anteil des organischen Wachstums mit im Durchschnitt 81 Prozent erneut über dem Vorjahreswert (2009: 79%).

Bei den Prognosen für das laufende Geschäftsjahr sind die Top-25-Unternehmen zurückhaltend. „Die führenden Anbieter erwarten für 2011 einen Umsatzanstieg von im Durchschnitt 6,0 Prozent“, so Antonia Thieg. „Für 2012 wird jedoch ein Wachstum von nur 5,6 Prozent prognostiziert. Das ist ungewöhnlich, weil traditionell die mittelfristigen Prognosen positiver ausfallen als die kurzfristigen.“

In die umfassende Lünendonk[®]-Studie 2011, die im Juli veröffentlicht wird, sind insgesamt 80 FM-Dienstleister einbezogen. Die aktuelle Lünendonk[®]-Liste der 25 führenden Unternehmen steht seit 30. Mai 2011 kostenfrei auf der Internetseite der Lünendonk GmbH bereit.

Zur Lünendonk[®]-Liste 2011: Facility Service

Neu in diesem Jahr ist die Aufnahme von captiven Dienstleistern, die auch außerhalb des eigenen Konzerns signifikante Umsätze mit Facility Service generieren. Das in den Vorjahren veröffentlichte Subranking, in dem bis dato mit DB Services nur ein einziges captives Unternehmen gelistet war, ist somit obsolet. Beibehalten wurde die Bereinigung derjenigen Umsätze, die mit Service-Gesellschaften/Organschaften erzielt wurden.

Die von Lünendonk ermittelten 25 führenden Anbieter, die 2010 die höchsten Umsätze in Deutschland erzielten und jeweils mehr als die Hälfte ihres Umsatzes mit Facility Service generierten, sind im zurückliegenden Geschäftsjahr im Durchschnitt um 5,2 Prozent gewachsen. Für das leicht positive durchschnittliche Gesamtwachstum sorgten die starken Zuwächse von Cofely (+21,1%), RGM (+12,9%), Sauter FM (+12,7%), und Goetz (+11,3%). Zwei Unternehmen mussten indes einen Umsatzrückgang verbuchen (W.I.S. -6,2%; Lattemann & Geiger -8,0%).

Bilfinger Berger behauptet Marktführerschaft

Die aktuelle, traditionell nach Inlandsumsatz sortierte Lünendonk[®]-Liste 2011 bestätigt die Marktführerschaft von Bilfinger Berger Facility Services. Die Neu-Isenburger stehen mit 997 Millionen Euro Umsatz kurz vor dem Erreichen der Umsatzmilliarde im Inland. Ebenfalls verbessert hat sich Strabag Property and Facility Services; die Münsteraner legten um 1,9 Prozent auf 860 Millionen Euro zu. Deutsche Bahn Services liegt mit 730 Millionen Euro auf Rang 3, gefolgt von der Compass Group (664 Mio. €).

Dussmann Service Deutschland folgt mit einem Facility-Service-Umsatz von 630 Millionen Euro auf Position 5. In dem größten Tochterunternehmen des Dussmann-Konzerns sind die Sparten Business & Industry sowie Social & Care angesiedelt. Sowohl das Kulturkaufhaus Berlin als auch die Seniorenpflege und -betreuung Kursana bilanzieren in anderen Schwestergesellschaften. Deren Umsätze finden erstmals in der Lünendonk[®]-Liste keine Berücksichtigung.

Wisag Facility Service Holding und Hochtief FM tauschen in diesem Jahr die Plätze: Wisag liegt mit 583 Millionen Euro auf Position 6, Hochtief FM folgt mit 572 Millionen Euro.

Erstmals vier ausländische Unternehmen innerhalb der Top 10

Die Positionen 8 bis 10 nehmen drei französische Unternehmen ein: Vinci Facilities Deutschland erfüllt – auch beeinflusst durch die Faceo-Übernahme – die Kriterien für die Aufnahme in die Liste und liegt mit einem Inlandsumsatz von 428 Millionen Euro auf Platz 8. Zu Vinci gehört der in Deutschland bekannte Facility-Service-Anbieter SKE. Sodexo folgt mit 405 Millionen Euro. Bei Einbeziehung der Service-Gesellschaften und Organschaften liegt der Sodexo-Inlandsumsatz sogar bei 630 Millionen Euro. Wieder aufgenommen in die Lünendonk-Liste wurde Cofely. Das in Köln ansässige französische Unternehmen baute durch die Akquisition von Proenergy den Service-Bereich signifikant aus und belegt mit einem Inlandsumsatz von 390 Millionen Euro Platz 10. Die drei genannten französischen Unternehmen bilden gemeinsam mit der Compass Group die vier ausländischen Dienstleister innerhalb der Top 10 der Lünendonk[®]-Liste.

Umsätze von mehr als 300 Millionen Euro erzielten die Facility-Service-Anbieter Gegenbauer (380,9 Mio. €), Klüh (365,5 Mio. €), die ISS-Gruppe (346,0 Mio. €), Piepenbrock (333,0 Mio. €) und Kötter (303,0 Mio. €). Mit schon erheblichem Abstand liegt die Schubert Unternehmensgruppe mit 241,1 Millionen Euro auf Position 16.

Wegen der Aufnahme von Cofely, DB Services, Vinci sind die b.i.g. Gruppe (74,5 Mio. €) sowie Hectas (72,5 Mio. €) nicht mehr in der Lünendonk-Liste vertreten. Ebenfalls nicht mehr in der Lünendonk[®]-Liste ist YIT. Das Unternehmen wird aufgrund des durch die Caverion-Übernahme veränderten Leistungsspektrums komplett in das Ranking der führenden Instandhalter aufgenommen.

Von den Unternehmen, die außerhalb der Lünendonk[®]-Liste liegen, fallen zwei Unternehmen aufgrund signifikanten Wachstums besonders auf: Bayern FM aus München (52,7 Mio. €) und Famis aus Saarbrücken (51,9 Mio. €) legten jeweils über 20 Prozent zu.

Auslandsgeschäft steigt weiter an

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 lag die Summe der Inlandsumsätze der 25 führenden Facility-Service-Unternehmen bei 9,4 Milliarden Euro (2009: 9,0 Mrd. €). Mit dem Umsatz stieg auch die Anzahl der Beschäftigten. Im Jahr 2010 beschäftigten die Top-25-Anbieter über 231.000 Mitarbeiter im Inland (2009: ca. 224.000). Zusätzlich zu ihren Aktivitäten mit Kunden im deutschen Inland erzielten 15 der 25 Listenunternehmen Auslandsumsätze in Höhe von 1,6 Milliarden Euro (2009: 1,5 Mrd. €). Das entspricht einer durchschnittlichen Exportquote an den Gesamtumsätzen von 15 Prozent. Über 1,3 Milliarden Euro der Auslandsumsätze entfielen auf die Top 10.

Das von Lünendonk für den deutschen Dienstleistungssektor Facility Service berechnete sichtbare Marktvolumen wuchs 2010 im Vergleich zu 2009 um 0,7 Prozent auf 57,0 Milliarden Euro (2009: 56,6 Mrd. Euro). „Die Facility-Service-Branche hat in einigen Branchen mit bestimmten Dienstleistungen bereits eine Marktsättigung erreicht“, so Jörg Hossenfelder, Geschäftsführender Gesellschafter der Lünendonk GmbH. „In der im Juli erscheinenden Studie werden wir auf diesen Punkt separat eingehen.“

Studienbezug

Die detaillierte Lünendonk[®]-Studie über den deutschen Facility-Management-Markt, in die 80 Unternehmen einbezogen wurden, legt die Lünendonk GmbH im Juli 2011 zum Preis von 1.800,- Euro vor (zzgl. Mehrwertsteuer, inklusive Versand als PDF-Datei).

Die Lünendonk[®]-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Das Unternehmen

Die Lünen Donk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Kaufbeuren), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bietet Lünen Donk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünen Donk[®]-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm.

Weitere Informationen

| | |
|---|---|
| Lünen Donk GmbH - Gesellschaft für Information und Kommunikation Antonia Thieg Beraterin Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 E-Mail: thieg@luenendonk.de | Sprockamp Werbung und PR Eva Sprockamp PR-Beraterin Telefon: 0 82 47 - 3 08 35 E-Mail: eva@sprockamp.de |
|---|---|

Lünen Donk GmbH -
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Postanschrift: Postfach 1360, 87573 Kaufbeuren
Hausanschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren
Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 Telefax: 0 83 41 - 9 66 36 - 66
Homepage: <http://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

Postanschrift: Postfach 1613, 86819 Bad Wörishofen
Hausanschrift: St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 0 82 47 - 3 08 35 Telefax: 0 82 47 - 30 83 65
Homepage: www.sprockamp.de

Diese Presseinformation sowie die dazugehörige Tabelle finden Sie im Internet unter: <http://www.luenendonk.de/presse.php>